



Liebe Alt-H-Jollen-Freunde,

Vor 95 Jahren, 1929, die F-Jolle des Verbandes ist also gerade einmal vier Jahre alt, versuchen Hamburger Jollensegler vom Norddeutschen Regatta Verein (NRV) die Klasse auf ihrem Stadtrevier zu protegieren. Man schreibt eine Sonderwettfahrt, den **Kobold-Preis**, aus, lädt F-Jollen-Segler, also die Binnenjollen-Segler des Verbandes, vom Steinhuder Meer und aus Berlin nach Hamburg ein, und stiftet einen ansehnlichen Pokal, einen silbernen Sektkübel mit Wildschweinhauern als Henkel. Ein Vereinsmitglied des NRV, Pimm von Hütschler, gewinnt die Regatta – und damit war es dann aber auch schon wieder. Die Klasse hat sich auf dem Revier nicht durchsetzen können, der Sektkübel verschwindet in den Wirren des Zweiten Weltkrieges, und in Hamburg bringt man mit dem Namen „H-Jolle“ die nächsten Jahrzehnte meist nur die „Elb-H-Jolle“ in Verbindung.

Das ändert sich schlagartig zu Beginn der 1980er-Jahre. Man erinnert sich seiner Wurzeln und an die bis Ende der 1960-Jahre gebauten Vollholz-H-Jollen und lädt deren Besitzer zu besonderen Treffen ein. Zeitweise sind bis zu 400 sogenannte Alt-H-Jollen in der KV registriert, das „Alt-H-Jollen-Treffen“, später in „Traditionstreffen“ umbenannt, lockt viele Vollholzbesitzer nach Bosau, Plön, Steinhude oder Berlin. Vor allem entwickelt sich aber auch auf der Alster ein beachtlicher Freundeskreis, der die attraktive Jolle zu schätzen weiß. So ist man seitens der Klassenvereinigung bemüht, unter dem alten Namen „Kobold-Preis“ auch für die H-Jollen in Hamburg eine gesonderte Regatta zu organisieren. 2002 findet der (neue) „Kobold-Preis“ zum ersten Mal statt. Der NRV ist wiederum Ausrichter. Für einige Jahre steht sogar das Original, der Preis von 1929, – gefunden in der Schweiz und von der Tochter Pimm von Hütschler ausgeliehen –, zur Verfügung und wertet als „Schirmherr“ die Veranstaltung mächtig auf.

Das Besondere: Bei diesem Meeting sind im Gegensatz zu den anderen Regatten der Klasse nur die in Vollholz gebauten H-Jollen startberechtigt. Neu gestiftete, attraktive Preise, eine gute Stimmung und das feine Umfeld locken immer wieder rund ein Dutzend der H-Jollen-Klassiker auf die Alster. Und so soll es auch in diesem Jahr werden, wenn die teilweise bestens ausgerüsteten Vertreter der Vollholz-Szene aufeinandertreffen.

Dazu laden Sie also der NRV und die Organisatoren dieser besonderen Regatta zum Wochenende des 1./2. Juni 2024 erneut herzlich ein!

Das Spannende an einer Konstruktionsklasse ist, dass im Laufe der Jahre immer wieder neue Risse auf dem Markt gekommen sind. Gerade in den Jahrzehnten, in denen bis 1970, danach nur in wenigen Ausnahmen, die Rümpfe ausschließlich in Vollholz gebaut wurden. Treten diese nun in Regatten, obwohl dafür einige unter Umständen ursprünglich gar nicht vorgesehen, gegeneinander an, sind die Geschwindigkeits-unterschiede bekanntermaßen teilweise gewaltig. Vor allem auch dann, wenn sie, frisch restauriert und ausgerüstet, gegen diejenigen antreten, die immer noch mit dem Equipment der vergangenen Jahrzehnte segeln. Hinzu kommt auch das seglerische Vermögen der Besatzungen, wie gut, sicher und schnell sie in der Lage sind, ihr Segelgefährt um den Regattakurs zu steuern. Um aber einen gewissen Ausgleich zu schaffen, bedient man sich des speziell ausgearbeiteten Yardsticksystems der Klassenvereinigung (<https://h-jolle.org/yardstick>).

Aber vielen in unserer Klasse geht es auch um etwas anderes. Denen liegt nicht ausschließlich die Regattasegelei am Herzen, sondern der Spaß, den sie allgemein bei diesen Treffen am Miteinander-Segeln haben – selbst dann, wenn die Erstplatzierten längst schon ihr zweites



Einlauf-Kaltgetränk schlürfen, während sie vielleicht selbst noch erst auf dem Weg zur letzten Regattatonne am anderen Ende des Kurses sind. Das gilt für den Kobold-Preis genauso wie für die vielen anderen Regatten, bei denen Vollholz-Vertreter am Start sind.

Eine kleine Anekdote dazu: Für den Kobold-Preis-Gewinner von 1929, Pimm von Hütschler, war Segeln immer Vergnügen, Erholung und Ablenkung, Bei aller Zielstrebigkeit – nie war er verkniffen. Beseelt vom englischen Sportsgeist, wo es immer noch ‚play‘ und ‚game‘ heißt, erzählte er folgende Geschichte, die er erlebte, als er 1934 an einem Dreiländerkampf gegen England und Holland im 12-m²-Sharpie teilgenommen hatte:

„1934 nahm ich in Burnham-on-Crouch bei Harwich an einem Dreiländerkampf gegen England und Holland teil. Wir segelten im 12-m²-Sharpie und standen nach einem mies-kalten, stürmisch-regnerischen Nachmittag längst in trockenem Zeug an der Bar, in der Hand den zweiten Whisky. Da kam ein fast 60jähriges englisches Ehepaar triefend und durchgefroren an uns vorbei. Sie waren die ungesesehenen Letzten unseres Feldes. Der bejahrte Knabe rieb sich vor uns am Kamin grinsend die Hände und utterte – welch herrliches Wort für laut zuflüstern: „Was not this a wonderful race again, today“ – war das nicht wieder eine wundervolle Regatta heute? (aus: Segeln – mein Leben, S. 38)

Hamburg ist immer eine Reise wert! Das Ambiente des veranstaltenden Clubs spricht für sich und die mitgereisten nicht segelnden Gäste bekommen von den „Logenplätzen“ auf der Clubbrücke und vom Alsterufer aus mit der Skyline der Hamburger Innenstadt im Hintergrund eine gute Übersicht über das Regattageschehen. Entsprechend wünschen sich die Organisatoren dieser Veranstaltung und der Norddeutsche Regatta Verein, dass die Meldezahlen vor allem der ersten Jahre dieses Treffens wieder erreicht werden und laden Euch noch einmal herzlich zum inzwischen 22. Kobold-Preis neuer Zeitrechnung ein.

Wer übrigens alle bisherigen Preisgewinner und die Regattaberichte nachlesen bzw. einige schöne Fotos des Geschehens betrachten möchte, kann dies auf der Homepage dieser Veranstaltung unter www.kobold-preis.com tun.

Zum Schluss noch ein Ausblick auf das nächste Jahr:

2025 feiert unsere Klasse ihren – nach DSV-Rechnung – 100. Geburtstag. Unsere Klasse hat ja bekannterweise zwei „Väter“: den Deutschen Segler-Bund (D.S.B.), der 1921 die Schaffung einer 15-qm-Wanderjolle (Segelzeichen **H**) beschlossen hat, und 1925 der Deutsche Segler-Verband (D.S.Vb.), als dieser die 15-qm-Binnenfahrtjolle (Segelzeichen **F**) ins Leben rief. Für viele Alt-H-Jollen-Segler sicher noch gut in Erinnerung sind die Jubiläumsregatten 1985 zum 60. in Bosau sowie 2000 (75.) und 2015 (90.) in Plön.

Wo die Klasse im nächsten Jahr ihr Jubiläum begehen wird, steht noch nicht endgültig fest. Die Klassenvereinigung wird aber zwecks frühzeitiger Planung den Termin noch in diesem Jahr bekannt geben.

Joachim



AUSSCHREIBUNG
Alsterschale, 12ft-Dinghy
Julius Gahde-Gedächtnis-Preis, Classic-Drachen
Kobold-Preis, H-Jollen
vom 01.06. bis 02.06.2024

Veranstalter: Norddeutscher Regatta Verein

Veranstaltungswebseite: www.manage2sail.com/de-DE/event/HolzbootRegatta2024#!/ ; www.nrv.de

Wettfahrtleiter/Wettfahrtleiterin: Thorsten Wulff (NRO)

Vorsitzende(r) des Protestkomitees: Hans-Jörg Horsch (NJ)

Die Bezeichnung [NP] kennzeichnet eine Regel, deren Verletzung kein Grund für einen Protest durch ein Boot ist. Dies ändert WR 60.1(a).

1. REGELN

Die Veranstaltung wird nach den Regeln, wie sie in den Wettfahrtregeln Segeln (WR), den Ordnungsvorschriften des DSV und den Klassenvorschriften der jeweiligen Klasse definiert sind, durchgeführt.

- 1.1 Die Hamburger Hafenverkehrsordnung ist gegenüber Nicht-Regattaseglern zu beachten (Rechts-vor-Links-Verkehr, Fahrgastschiffe und Schleppzüge dürfen nicht behindert werden). Gemäß gesetzlicher Verordnung sind auf der Alster nur Boote mit Biozid freien Unterwasseranstrichen zugelassen.
- 1.2 [DP] WR 40.2 gilt zu jedem Zeitpunkt auf dem Wasser.
- 1.3 Besteht ein Konflikt zwischen Sprachen gilt der englische Text, mit Ausnahme der Ordnungsvorschriften des Deutschen Segler-Verbandes (DSV), dieser Ausschreibung und der Segelanweisungen, für welche der deutsche Text gilt.

2. SEGELANWEISUNGEN

Die Segelanweisungen sind auf der Veranstaltungswebseite ab dem **24.05.2024** erhältlich.

3. KOMMUNIKATION

- 3.1 Die offizielle Tafel für Bekanntmachungen befindet sich auf der Veranstaltungswebseite (www.manage2sail.com/de-DE/event/HolzbootRegatta2024#!/).
- 3.2 [DP] Außer im Notfall darf ein in der Wettfahrt befindliches Boot keine Sprach- oder Datenübertragungen senden und keine Sprach- oder Datenkommunikation empfangen, sofern diese nicht allen Booten zugänglich ist.

4. [NP] [DP] TEILNAHMEBERECHTIGUNG UND MELDUNG

- 4.1 Die Veranstaltung ist für alle Boote der Drachen-Klasse offen.
- 4.2 Schiffsführer müssen einen für das Fahrtgebiet und die Antriebsart vorgeschriebenen und ggf. empfohlenen gültigen Befähigungsnachweis besitzen. Dies kann neben dem jeweiligen amtlichen Führerschein auch ein entsprechender DSV-Führerschein, ein Sportsegelschein oder, für die entsprechende Altersgruppe, ein Jüngstensegelschein sein. Bei Mitgliedern anderer nationaler Verbände gilt ein entsprechender Befähigungsnachweis ihres Landes.
- 4.3 Jeder Teilnehmer muss Mitglied eines Vereins seines nationalen Mitgliedsverbandes von World Sailing sein.

4.4 Teilnahmberechtigte Boote können über die Veranstaltungswebseite melden.

5. MELDEGELDER

5.1 Die Meldegelder sind wie folgt:

	Early Entry (EUR) bis 17.05.2024	Meldegeld (EUR) bis 24.05.2024	Meldegeld (EUR) ab 25.05.2024
Klasse Drachen Classic	80	120	160
Klassen 12ft-Dinghy, H-Jolle	40	60	80

5.2 Das Meldegeld ist unter Angabe der Veranstaltung, des Namens des Steuermanns/der Steuerfrau und der Segelnummer auf das Konto des Norddeutschen Regatta Verein bei der Hamburger Sparkasse, BIC: HASPDEHHXXX, IBAN: DE63 2005 0550 1238 1619 94 zu überweisen.

5.3 Die Zahlung des Meldegeldes muss mit der Meldung erfolgen. Der Anspruch auf Zahlung des Meldegeldes entfällt nicht durch Rücknahme der Meldung oder durch Fernbleiben des Bootes. Das Meldegeld wird nur bei Zurückweisung der Meldung zurückerstattet oder wenn der Veranstalter die Veranstaltung oder Klasse absagt.

6. [DP] WERBUNG

6.1 Werbung ist auf der Alster durch die Behörden verboten, Verstöße können mit Bußgeld geahndet werden.

7. ZEITPLAN

7.1 Am ersten Wettfahrttag findet um 12:00 Uhr eine Steuerleutebesprechung statt. Näheres hierzu wird in den Segelanweisungen veröffentlicht.

7.2 Der Zeitplan der Wettfahrten und Wettfahrttage ist wie folgt:

Klassen	Wettfahrttage	Ankündigungssignal für die erste Wettfahrt	Anzahl der Wettfahrten
Klasse H-Jolle, 12ft -Dinghy	01. bis 02.06.2024	01.06.2024 – 13 :00 Uhr	4
Klasse Drachen Classic	01. bis 02.06.2024	01.06.2024 – 13 :00 Uhr	5

8. AUSRÜSTUNGSKONTROLLE

8.1 Jedes Boot muss einen gültigen Messbrief oder eine Rennwertbescheinigung vorlegen oder nachweisen können.

8.2 Boote können zu jeder Zeit kontrolliert werden.

9. VERANSTALTUNGSORT

9.1 Die Veranstaltung findet im Norddeutschen Regatta Verein, Schöne Aussicht 37, D-22085 Hamburg, Tel. 040 55 77 99 5-0, mail: mail@nrv.de statt.

9.2 Wettfahrtgebiet ist die Außenalster Hamburg.

10. BAHNEN

Die Beschreibung der Bahnen erfolgt in den Segelanweisungen.

11. STRAFSYSTEM

11.1 WR 44.1 für Kielboote ist geändert, sodass die Zwei-Drehungen-Strafe durch die Eine-Drehung-Strafe ersetzt wird.

12. WERTUNG

- 12.1 Punktwertung nach Low-Point-System (WR Anhang A).
- 12.2 a) Werden weniger als vier Wettfahrten abgeschlossen, ist die Wertung der Serie eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten.
b) Werden vier oder mehr Wettfahrten abgeschlossen, ist die Wertung der Serie eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten ausgenommen seiner schlechtesten Wertung.
- 12.3 Es gilt WR A5.3.

13. [DP] LIEGEPLÄTZE

An Land oder im Hafen müssen Boote auf den ihnen zugewiesenen Liegeplätzen liegen.

14. [DP] EINSCHRÄNKUNGEN BEIM AUS-DEM-WASSER-HOLEN

Kielboote dürfen während der Veranstaltung nicht aus dem Wasser geholt werden, außer mit schriftlicher Erlaubnis des Wettfahrtkomitees und gemäß dessen Bedingungen.

15. [DP] TAUCHAUSRÜSTUNG UND PLASTIKABHÄNGUNGEN

- 15.1 Geräte, um unter Wasser zu atmen, Plastikabhängungen oder vergleichbare Ausrüstung, sind für Kielboote in dem Zeitraum vom Vorbereitungssignal der ersten Wettfahrt bis zum Ende der Veranstaltung nicht erlaubt.
- 15.2 Kielboote dürfen in dem Zeitraum vom Vorbereitungssignal der ersten Wettfahrt bis zum Ende der Veranstaltung nicht unterhalb der Wasserlinie gereinigt werden.

16. [DP] MEDIENRECHTE

- 16.1 Mit der Anmeldung zu dieser Veranstaltung erklären die Teilnehmer ihr Einverständnis, dass Fotos und Videos von ihrer Person gemacht und im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Veranstalters verwendet werden dürfen, z.B. über Webseiten, Newsletter, Print- und TV-Medien und soziale Netzwerke. Darüber hinaus übertragen die Teilnehmer bzw. deren Personensorgeberechtigte dem Veranstalter entschädigungslos das zeitlich und räumlich unbegrenzte Recht für die Nutzung von Bild-, Foto-, Fernseh- und Hörfunkmaterial, das während der Veranstaltung von den Teilnehmern gemacht wurde.

17. DATENSCHUTZHINWEISE

Der Veranstalter, wird die mit der Meldung und die mit der Teilnahme an der Veranstaltung erhobenen personenbezogenen Daten verarbeiten und speichern. Der Anhang „Datenschutzhinweise“ enthält die diesbezüglichen Informationen.

18. HAFTUNGSBEGRENZUNG, UNTERWERFUNGS-KLAUSEL

- 18.1 Die Verantwortung für die Entscheidung, an einer Wettfahrt teilzunehmen oder sie fortzusetzen, liegt allein beim Bootsführer, er übernimmt insoweit auch die Verantwortung für die Mannschaft. Die Bootsführer sind für die Eignung und das richtige seemännische Verhalten der Mannschaft sowie für die Eignung und den verkehrssicheren Zustand des gemeldeten Bootes verantwortlich. Der Veranstalter ist berechtigt, in Fällen höherer Gewalt oder aufgrund behördlicher Anordnungen oder aus Sicherheitsgründen, Änderungen in der Durchführung der Veranstaltung vorzunehmen oder die Veranstaltung abzusagen. In diesen Fällen besteht keine Schadenersatzverpflichtung des Veranstalters gegenüber den Teilnehmern, sofern der Veranstalter den Grund für die Änderung oder Absage nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt hat. Eine Haftung des Veranstalters, gleich aus welchem Rechtsgrund, für Sach- und Vermögensschäden jeder Art und deren Folgen, die den Teilnehmern während oder im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Veranstaltung durch ein Verhalten des Veranstalters, seiner Vertreter, Erfüllungshelfen oder Beauftragten entstehen, ist bei der

Verletzung von Pflichten, die nicht Haupt-/bzw. vertragswesentliche Pflichten (Kardinalpflichten) sind, beschränkt auf Schäden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden. Bei der Verletzung von Kardinalpflichten ist die Haftung des Veranstalters in Fällen einfacher Fahrlässigkeit beschränkt auf vorhersehbare, typischerweise eintretende Schäden. Soweit die Schadenersatzhaftung des Veranstalters ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, befreien die Teilnehmer von der persönlichen Schadenersatzhaftung auch die Angestellten - Arbeitnehmer und Mitarbeiter - Vertreter, Erfüllungsgehilfen, Sponsoren und Personen, die Schlepp-, Sicherheits-, oder Bergungsfahrzeuge bereitstellen, führen oder bei deren Einsatz behilflich sind, sowie auch alle anderen Personen, denen im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung ein Auftrag erteilt worden ist.

18.2 Die gültigen Wettfahrtregeln von World Sailing inkl. der Zusätze des DSV, die Ordnungsvorschriften Regattasegeln und das Verbandsrecht des DSV, die Klassenvorschriften sowie die Vorschriften der Ausschreibung und Segelanweisungen sind einzuhalten und werden ausdrücklich anerkannt.

18.3 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

19. [DP] VERSICHERUNG

Jedes teilnehmende Boot muss eine gültige Haftpflichtversicherung abgeschlossen haben, die mindestens Schäden im Wert von 3.000.000 EUR oder dem Äquivalent je Schadensfall deckt und für das Veranstaltungsgebiet gültig ist.

20. PREISE

20.1 Wanderpreise und Preise sind im Programm aufgeführt.

20.2 Die Gewinner der Wanderpreise sind verpflichtet, die Preise dem veranstaltenden Verein vier Wochen vor Beginn der Wettfahrtserie wieder zuzustellen.

Wanderpreise müssen graviert und in ordnungs-gemäßen Zustand zurückgegeben werden. Eventuelle Gravur- oder Aufarbeitungskosten gehen zu Lasten des letzten Gewinners.

20.3 Preise, die bei der Siegerehrung nicht abgeholt werden, verbleiben beim Veranstalter.

WEITERE HINWEISE (NICHT TEIL DER AUSSCHREIBUNG):

Camping und Zelten ist in NRV-Nähe **nicht** möglich.

Seit März 2023 besteht in der Schönen Aussicht und Karlsstraße Anwohnerparken, das Tagesticket für Parken beträgt € 10,00.

Bootshänger dürfen auf regulären Parkplätzen kostenfrei abgestellt werden. Insbesondere die Hecke und der Bürgersteig vor dem NRV müssen frei bleiben.

Im Interesse von Umweltschutz und Nachhaltigkeit bitten wir ausdrücklich darum, auf die Nutzung von Einweg Plastikflaschen zu verzichten.

Der Meldende bestätigt hiermit, dass weder er selbst noch ein Crewmitglied, das Mitglied des Norddeutschen Regatta Vereins ist, eine Vergütung von dritter Seite für seine sportliche Betätigung und/oder für Werbezwecke erhält. Ihm ist bekannt, dass der Norddeutsche Regatta Verein Kenntnis haben muss, sobald an ihn oder Crewmitglieder eine Vergütung für die sportliche Betätigung gezahlt wird. Anderenfalls besteht das Risiko, dass der Norddeutsche Regatta Verein und der Vorstand steuerliche und zivilrechtliche Nachteile haben.

Datenschutzinformationen für Regatta-Teilnehmer

Für die Teilnahme an der Regatta ist es erforderlich, dass wir als ausrichtender Verein Daten über Sie verarbeiten. Hiermit möchten wir Sie über die Details der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten informieren.

Angaben zum Verantwortlichen und Kontaktdaten

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist der Norddeutsche Regatta Verein r.V. (Schöne Aussicht 37, 22085 Hamburg) (nachfolgend „wir“ oder „uns“). Wenn Sie Fragen zu diesen Informationen haben oder Ihre Rechte wahrnehmen möchten, richten Sie Ihr Anliegen bitte an unsere Postanschrift oder per E-Mail an mail@nrv.de.

Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Zur Organisation der Regatta verarbeiten wir die personenbezogenen Daten, die uns die Regattateilnehmenden ausschließlich mit ihrer Meldung über das online-Meldemanagement www.manage2sail.com zur Regatta übermitteln. Im Rahmen der Durchführung der Regatta werden zudem Ergebnisse, rechnerische und optische Auswertungen sowie Positionsnachverfolgungen den Teilnehmenden zugeordnet. Die Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. b) DSGVO. Im Rahmen der Durchführung der Regatta werden diese Ergebnisse, Auswertungen und Positionsnachverfolgungen der Teilnehmenden öffentlich zugänglich gemacht, z.B. in Form von Start-/Teilnehmer- und Ergebnislisten in Aushängen an der Tafel für Bekanntmachungen, auf der Vereinshomepage www.nrv.de sowie auf den NRV Kanälen in den sozialen Medien. Diese Verarbeitung stützt sich auf unser berechtigtes Interesse nach Art. 6 Abs. 1 Buchst. f) DSGVO. Im Zusammenhang mit unserem Satzungszweck (Förderung des Segelsports) veröffentlichen wir im Rahmen einer Berichterstattung über die Regatta personenbezogene Daten, Texte, Fotos und Filme der Regattateilnehmenden im Clubheft, auf unserer Website und ggf. auf den NRV Kanälen in den sozialen Medien. Außerdem werden diese Daten zur Sportberichterstattung ggf. an Print- und Telemedien sowie elektronische Medien übermittelt. Dies betrifft insbesondere Start-, Teilnehmer- und Ergebnislisten der Regatta. Die Veröffentlichung/Übermittlung von Daten beschränkt sich hierbei neben Fotos und Filmen auf Namen, Vereinszugehörigkeit und - soweit aus sportlichen Gründen erforderlich - Alter oder Geburtsjahrgang. Die damit verbundene Datenverarbeitung stützt sich auf unser berechtigtes Interesse nach Art. 6 Abs. 1 Buchst. f) DSGVO.

Empfänger der Daten

Im Rahmen der Durchführung und Abwicklung der Regatta werden die erforderlichen Daten insbesondere in Form von Ergebnislisten vom Verein an für uns tätige Dienstleister [wie z.B. an SAP AG, TracTrac ApS, etc.] übermittelt. Diese Dienstleister verarbeiten die Daten nur nach ausdrücklicher Weisung und sind vertraglich zur Gewährleistung geeigneter technischer und organisatorischer Maßnahmen zum Datenschutz verpflichtet.

Wir übermitteln die Daten an die zuständige Klassenvereinigung zur Erstellung der Rangliste und zur Auswertung und Kontrolle der Meldungen und Ergebnisse an den Deutschen Segler-Verband e.V. („DSV“), Gründgensstraße 18, 22309 Hamburg. Der DSV verwendet Ihre Daten nur für die Veranstaltung und dessen Vor- und Nachbereitung einschließlich Ranglisten und übergreifender Wertungen. Rechtsgrundlage für diese Übermittlung ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. b) DSGVO.

Speicherdauer

Ihre vertragsbezogenen Daten werden von uns nach den gesetzlichen Vorschriften für 6 bzw. 10 Jahre aufbewahrt (§§ 147 AO, 257 HGB). Im Übrigen speichern wir die Daten so lange, wie es zur Erreichung des Verarbeitungszwecks oder für die Erfüllung unserer vertraglichen oder gesetzlichen Pflichten erforderlich ist.

Ihre Rechte

Als betroffene Person haben Sie das Recht auf Auskunft nach Maßgabe von Artikel 15 DSGVO und § 34 BDSG, das Recht auf Berichtigung nach Maßgabe von Artikel 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Maßgabe von Artikel 17 DSGVO und § 35 BDSG, das Recht auf Einschränkung nach Maßgabe von Artikel 18 DSGVO und das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Maßgabe von Artikel 20 DSGVO.

Sie haben nach Maßgabe des Art. 21 DSGVO das Recht, gegen Verarbeitungen, die auf der Rechtsgrundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchst. e) oder f) DSGVO beruhen, **Widerspruch** einzulegen. Sofern durch uns personenbezogene Daten über Sie zum Zweck der Direktwerbung verarbeitet werden, können Sie gegen diese Verarbeitung gem. Art. 21 Abs. 2 und Abs. 3 DSGVO Widerspruch einlegen. Ab Zugang des Widerspruchs in die Veröffentlichung von Einzelfotos Ihrer Person unterbleibt die Veröffentlichung/Übermittlung und wir entfernen soweit möglich vorhandene Fotos von unserer Website und aus den Vereinskanälen in den sozialen Medien.

Sie können erteilte Einwilligungen in die Verarbeitung Ihrer Daten jederzeit **widerrufen**. Dies berührt nicht die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung.

Beschwerde, bei Aufsichtsbehörde

Wenn Sie der Ansicht sind, dass eine Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die Bestimmungen der DSGVO verstößt, haben Sie nach Maßgabe des Art. 77 DSGVO das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde